CHANCENLAND
VORARLBERG

LEBEN UND ARBEITEN IN VORARLBERG

DER LEITFADEN FÜR EINEN GUTEN START **2014/2015**

IMPRESSUM
Ausgabe 2 | März 2014

COPYRIGHT
Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)
Hintere Achmühlerstrasse 1, 6850 Dornbirn, Österreich
www.wisto.at

CHANCENLAND VORARLBERG
info@chancenland.at | www.chancenland.at

Bildnachweise sind auf den jeweiligen Seiten angegeben. Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

EIN ÜBERBLICK

01 EINLEITUNG
01.01 Wirtschaft
01.02 Sprache

02 ANMELDUNG
02.01 als EU/EWR-Bürger
02.02 als Drittstaaten-Bürger

03 ADMINISTRATIVE SCHRITTE

04 INFRASTRUKTUR
04.01 Bahn
04.02 Bus
04.03 Auto
04.04 Sicherheit auf der Straße
04.05 Fahrrad

05 BEHÖRDEN
05.01 Gemeindeamt
05.02 Bezirkshauptmannschaft
05.03 Landesregierung
05.04 Botschaft

06 GELD

07 WOHNUNG
07.01 Wohnungssuche
07.02 Vertragsabschluss
07.03 Einrichtung

08 KOMMUNIKATION
08.01 Handy
08.02 Internet

09 ARBEIT
09.01 Jobsuche
09.02 Bewerbung
09.03 Arbeitsbedingungen
09.04 Einkommensteuer

10 GESUNDHEITSSYSTEM

11 VERSICHERUNG
11.01 Krankenversicherung
11.02 Unfallversicherung
11.03 Arbeitslosenversicherung
11.04 Rentenversicherung

12 AUSBILDUNG
12.01 Studium
12.02 Schulen

13 FREIZEIT
13.01 Sportvereine
13.02 Shopping
13.03 Internationale Kontakte

14 NEWS UND EVENTS
14.01 Nachrichten und Medien
14.02 Veranstaltungen
14.03 Kino
14.04 Nachtleben

Herzlich Willkommen in Vorarlberg! Wir freuen uns, dass du dich für unsere Region entschieden hast. Und sind uns sicher, dass du dich sehr wohl fühlen wirst. Mit dieser Broschüre wollen wir den Einstieg in das neue Leben erleichtern und dir ein paar hilfreiche Tipps zur Hand geben! Alles Gute!
Alle Rechte bei Silvretta Montafon.

01 EINLEITUNG

Vorarlberg ist das westlichste Bundesland Österreichs und grenzt an die Schweiz, Deutschland, Liechtenstein und Tirol.

Die Region ist in vier Bezirke aufgeteilt – Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Bludenz (von Nord nach Süd) – und ist Heimat von rund 376.300 Einwohnern auf einer Fläche von 2.601 km². Vorarlberg hat die jüngste Bevölkerung Österreichs und neben Wien auch die höchste Bevölkerungsdichte (im Rheintal). Dornbirn ist mit 47.000 Einwohnern die größte Stadt Vorarlbergs und die zehntgrößte Österreichs. Die Landeshauptstadt Bregenz zählt 28.400 Einwohner.

Aufgrund der einzigartigen geographischen Lage hat Vorarlberg eine lange Tradition der Einwanderung und des Pendelns. Die Vorarlberger sind daher aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen und die heimische Wirtschaft ist international ausgerichtet.

01.01 WIRTSCHAFT

Vorarlberg war lange Zeit eine der führenden Textilregionen Europas. In den 80er Jahren machten jedoch weitreichende Veränderungen auf dem globalen Bekleidungsmarkt eine umfangreiche Umgestaltung der Wirtschaftsstruktur notwendig. Nicht viele Regionen haben es geschafft, eine strukturelle Veränderung so erfolgreich zu realisieren wie Vorarlberg. Heute sind die Metallverarbeitung, der Maschinenbau, die Elektronik und die IT führende Branchen.

Von einem einseitigen Textilstandort entwickelte sich Vorarlberg zu einer vielseitigen Hightech-Region mit beeindruckender Branchenvielfalt. Diese Besonderheit macht das Bundesland widerstandsfähiger gegen Wirtschaftskrisen und besonders attraktiv als Karrierestandort. Vorarlbergs Industrieproduktion gliedert sich heute u.a. in folgende Branchen:

Vorarlberg ist Österreichs

- industrialisiertestes,
- exportorientiertestes und
- innovativstes Bundesland.

Viele in Vorarlberg gegründete Unternehmen haben sich international als starke Marken etabliert, so beispielsweise Head (Ski und Tennisschläger | www.head.com), Wolford (Mode | www.wolford.com), Zumtobel (Beleuchtungssysteme | www.zumtobel.com), Rauch (Fruchtsäfte | www.rauch.cc) und Doppelmayr (Seil-

Vorarlberg ist Heimat vieler Weltmarken – Wolford ist eine davon. Der Hersteller von Luxus-Mode verkauft seine Produkte erfolgreich auf allen Kontinenten. Alle Rechte bei Wolford AG. | RECHTS Vorarlberger sind offen gegenüber neuen Kulturen. Alle Rechte bei WISTO.

bahnen | www.doppelmayr.com), um nur einige zu nennen.

Zusätzlich siedelten sich aufgrund der attraktiven Rahmenbedingungen eine Reihe internationale Konzerne an, wie Liebherr (Krane | www.liebherr.com), Mondelēz International (ehem. Kraft Foods - Milka Schokolade | www.mondelezinternational.com), Hilti (Bohrmaschinen | www.hilti.com) und Red Bull (Energy Drinks | www.redbull.at).

Mehr Informationen über die Vorarlberger Wirtschaft findest du unter www.chancenland.at und in der CHANCENLAND VORARLBERG Standortbroschüre (www.chancenland.at/standortbroschuere.pdf).

01.02 SPRACHE

Deutsch ist die offizielle Sprache in Österreich und somit Voraussetzung für das Leben und Arbeiten in Vorarlberg. Der regionale Dialekt weicht vom Hochdeutschen ab und hat alemannische Einflüsse. Du wirst jedoch keine Probleme haben, dich mit Hochdeutsch zu verständigen.

02 ANMELDUNG

02.01 ALS EU/EWR-BÜRGER

Bürger der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR – Norwegen, Liechtenstein, Schweiz und Island), dürfen bis zu drei Monate mit einem gültigen Reisepass oder Personalausweis in Österreich leben und benötigen keine zusätzliche Arbeitsbewilligung. Für einen längeren Aufenthalt muss innerhalb von vier Monaten eine Anmeldebescheinigung bei der Bezirkshauptmannschaft (siehe 05.02) beantragt werden. Für die Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Reisepass
- Kopie des Arbeitsvertrags
- Nachweis des Krankenversicherungsschutz (Diesen erhältst du auf Anfrage bei deiner Krankenkasse, in den meisten Fällen ist das die VGKK. www.vgkk.at)
- Für Ehepartner und Kinder: Heiratsurkunde, und Geburtsurkunde

02.02 ALS DRITTSTAATEN-BÜRGER

Drittstaaten-Bürger (nicht EU oder EWR), die beabsichtigen länger als sechs Monate in Österreich zu leben, benötigen eine Aufenthaltsgenehmigung und eine Arbeitserlaubnis.

Seit 2011 regelt die Rot-Weiss-Rot Karte die Zuwanderung nach Österreich auf Basis von Kriterien wie Qualifikationen, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse und Alter.

Die Karte ist für ein Jahr gültig, berechtigt zur Aufrechterhaltung eines Beschäftigungsverhältnisses mit einem bestimmten Arbeitgeber und sollte mindestens acht Wochen vor Beginn des Arbeitsverhältnisses beantragt werden. Für die Genehmigung einer Rot-Weiss-Rot Karte im Ausland ist die jeweilige österreichische Botschaft bzw. ein Konsulat zuständig, im Inland regelt die Bezirkshauptmannschaft die Anmeldung. Mehr Informationen zur Rot-Weiss-Rot Karte findest du unter www.help.gv.at oder bei einer Bezirkshauptmannschaft, z.B.

Bezirkshauptmannschaft Dornbirn
Klaudiastraße 2, 6850 Dornbirn
bhdornbirn@vorarlberg.at
+43 (0)5572 308 0

03 ADMINISTRATIVE SCHRITTE

In Österreich gilt die Meldepflicht. Innerhalb von drei Tagen nach Bezug einer neuen Unterkunft musst du dich beim Meldeamt (siehe 05.01) deines Wohnortes registrieren. Dafür ist ein ausgefüllter Meldezettel, dein Reisepass (in Original und in Kopie) und bei Akademikern das

Original-Zeugnis des akademischen Grades mitzubringen.

- Der Meldezettel kann unter https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/resources/documents/meldez.pdf online abgerufen und ausgefüllt werden (siehe Seite 020)
- Ausdrucken des Meldezettels und Einholen der Unterschrift des Vermieters
- Abgabe des unterschriebenen Meldezettels beim Meldeamt

Das Meldeamt ist meist wochentags von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Es sammelt Daten von Einwohnern, um Statistiken zu erstellen und bei Notfällen zu informieren. Bei einem Umzug ist daher eine Ummeldung erforderlich, um die Adresse im System aktuell zu halten. Wenn der Umzug innerhalb Vorarlbergs stattfindet, reicht die Anmeldung im neuen Wohnort, die Abmeldung der alten Adresse erfolgt dann automatisch.

Der Meldezettel ist ein wichtiges Dokument und sollte gut aufgewahrt werden. Er kann beim Abschluss bestimmter Verträge benötigt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Geschäfte haben von montags bis samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Supermärkte öffnen meist um 7:30 Uhr und schließen um 19:00 Uhr (wochentags). Wenn bestimmte Auflagen erfüllt sind, dürfen kleine Supermärkte auch am Sonntag öffnen, z.B. in sehr touristischen Orten oder an viel frequentierten Plätzen. In Randzeiten erhält man die notwendigsten Lebensmittel auch in Tankstellen-Shops. Banken, Ärzte, Apotheken und Büros sind in der Regel von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr besetzt.

04 INFRASTRUKTUR

Das Straßennetz in Vorarlberg ist gut ausgebaut und öffentliche Verkehrsmittel sehr hoch entwickelt, daher sind Entfernungen leicht und schnell zu bewältigen. Von Partenen, der südlichsten Ortschaft Vorarlbergs, nach Hörbranz, der nördlichsten Gemeinde, beträgt die Fahrtzeit mit dem Auto etwa eine Stunde.

04.01 BAHN

Die Bahn verbindet alle Orte auf der direkten Strecke von Bregenz nach Schruns (siehe Übersichtsplan auf Seite 001). Zusätzlich gibt es direkte Zugverbindungen nach Zürich, München, Innsbruck und Wien.

Die Fahrkarte muss vor Einstieg in den Zug gekauft werden, da es sich meist um Selbstbedienungsstrecken (ohne Zugbegleiter) handelt. Fahrkarten erhältst du entweder an einem Fahrkartenautomat, am Ticketschalter (bei internationalen Zugverbindungen) online oder per App. Wenn du Ausflüge früh planst, kannst du mit den „Sparschiene"-Angeboten der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB) online sehr preiswerte Tickets erstehen. Das Kontingent ist jedoch begrenzt und meist schnell vergriffen. Für Vielfahrer lohnt sich der Kauf einer ÖBB-VORTEILScard, mit der bis zu 50 % Nachlass auf allen Strecken gewährt wird. Für alle bis 26 Jahre kostet die VORTEILScard 19 €, sonst 99 € pro Jahr. www.oebb.at.

Es gibt unterschiedliche Arten von Zügen, die in Vorarlberg verkehren. Die S-Bahn hält auf ihrer Strecke an allen Haltestellen, der Regionalexpress (REX) stoppt nur in viel frequentierten Bahnhöfen und „railjet, InterCity, EuroCity" sind überregionale Züge, die ebenfalls nur größere Bahnhöfe ansteuern (meist Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Bludenz).

Wer per Bahn ins Montafon will, steigt in Bludenz in die gelb-rote Montafonerbahn (MBS), die bis Schruns fährt. Fahrkarten für die private

Bahn erhältst du an den ÖBB-Ticketautomaten, -schaltern und online auf der ÖBB-Webseite. Die Fahrtzeiten und -karten beider Gesellschaften sind miteinander abgestimmt.

Auch im Bregenzerwald verkehrt eine private Eisenbahn. Das Wälderbähnle gilt mehr als Sehenswürdigkeit denn als Verkehrsmittel. Die alte Dampflok verbindet die Orte Bezau und Andelsbuch. Sie fährt samstags, sonntags und an bestimmten Wochentagen und ist besonders für Kinder ein Erlebnis. www.waelderbaehnle.at

04.02 BUS

Durch den Vorarlberger Verkehrsverbund (VVV) ist die Bahn direkt mit dem regionalen Bussystem verbunden. Die meisten Tickets gelten daher in beiden Verkehrsmitteln. Anders als im Zug können Bustickets auch direkt im Bus gekauft werden. Abfahrtszeiten, Streckenkarten und Preise findest du unter www.vmobil.at.

Für regelmäßige Bus- und Bahnfahrer lohnt sich der Kauf einer Monats- oder Jahreskarte. Informiere dich online oder in den VVV-Servicebüros über die verschiedenen Ticketarten. Mit der Maximo Jahreskarte um 192 € nutzen Jugendliche unter 26 Jahren ein ganzes Jahr lang Bus und Bahn in ganz Vorarlberg. Führerscheinneulige bezahlen sogar nur 96 €, für Erwachsene kostet die Jahreskarte 365 €.

04.03 AUTO

Österreichische Autobahnen sind mautpflichtig und deren Nutzung erfordert eine Vignette, die im Voraus an Tankstellen, am Grenzübergang oder in Kiosken gekauft werden kann. Es gibt unterschiedliche Arten von Vignetten:

10-Tages-Vignette	8,50 €
Zwei-Monats-Vignette	24,80 €
Jahresvignette	82,70 €

Für Motorräder gelten andere Preise, siehe dazu www.asfinag.at/maut/vignette.

Die Vignette muss sachgemäß aufgeklebt werden um ihre Gültigkeit zu erlangen. Die Jahresvignette gilt immer bis einschließlich Ende Januar des darauffolgenden Jahres.

Wer sein eigenes Fahrzeug vom Ausland mit nach Österreich bringt, muss es innerhalb eines Monats nach Einreise registrieren. Kontaktiere dazu eine Versicherung deiner Wahl, die die Anmeldung für dich durchführt. Eine Liste von Versicherungen findest du auf Seite 021.

In Österreich ist der Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Fahrzeuge gesetzlich erforderlich. Erst nach Abschluss des Versicherungsvertrags erhältst du das Nummernschild und den Zulassungsschein. Kontaktiere hierfür ebenfalls eine Versicherung deiner Wahl.

Führerscheine, die in einem anderen EU-Land, in Liechtenstein, Norwegen oder Island ausgestellt sind, werden in Österreich anerkannt und müssen nicht adaptiert werden.

Führerscheine aus anderen Ländern müssen innerhalb von sechs Monaten nach Einreise umgeschrieben werden. Kontaktiere dazu die Bezirkshauptmannschaft deines Bezirks (siehe

Um 365 € fährst du ein ganzes Jahr lang mit Bus und Bahn durch Vorarlberg. ©flickr.com Kecko | RECHTS Buongustaio Shop | Restaurant in Dornbirn und Bregenz bietet köstliche italienische Speisen und Weine. Alle Rechte bei Buongustaio.

05.02) und bringe Folgendes mit:

- deinen Reisepass,
- deinen ausländischen Führerschein (und eine Übersetzung wenn nicht englischsprachig),
- ein gültiges Passfoto (35 mm x 45 mm; nicht älter als sechs Monate),
- ein ärztliches Gutachten, das die Eignung zum Lenken von Kraftfahrzeugen nachweist und
- den Meldezettel

04.04 SICHERHEIT AUF DER STRASSE

Wenn keine andere Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, gelten folgende Höchstgeschwindigkeiten in Österreich:

- Ortsgebiet 50 km/h, häufig 40 km/h
- Landstraße 100 km/h
- Autobahn 130 km/h, nachts 110 km/h

Das Mitführen einer Warnweste, eines Pannendreiecks und eines Verbandskasten im Auto ist ein Muss, genauso wie das Tragen der Sicherheitsgurte. Zwischen 1. November und 15. April gilt zudem Winterreifenpflicht in Österreich.

Weitere Informationen über Bußgelder, Promillegrenzen, Tempolimits und Verkehrsregeln findest du unter www.help.gv.at (Abschnitt Freizeit und Mobilität).

Die wichtigsten Automobilclubs in Österreich sind ÖAMTC und ARBÖ. Sie bieten Pannenhilfe, Versicherungsschutz und andere Zusatzleistungen für ihre Mitglieder (www.oeamtc.at und www.arboe.at).

04.05 FAHRRAD

Die Vorarlberger sind fahrradbegeistert und das radfahrfreundlichste Bundesland Österreichs. Das zeigt sich am gut ausgebauten Radwegnetz sowie an den über 1.500 km markierten Mountainbikestrecken. Ein paar der schönsten Routen findest du unter www.vorarlberg.travel/de/biketouren.

Obwohl die Kriminalitätsrate in Vorarlberg niedrig ist, ist das Absperren des Rades mit einem guten Fahrradschloss ratsam und die Nutzung von Beleuchtung Pflicht.

ESSEN UND GETRÄNKE

Die am meisten verbreiteten Lebensmittelgeschäfte in Vorarlberg sind:

Spar, Eurospar, Interspar	www.spar.at
Sutterlüty	www.sutterluety.at
Hofer (Aldi)	www.hofer.at
Lidl	www.lidl.at
Merkur	www.merkurmarkt.at
Billa	www.billa.at

In größeren Städten wie Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Bludenz gibt es eigene Fahrradmärkte, bei denen du gebrauchte Zweiräder preiswert erstehen kannst. Informiere dich über Termine und Details beim Gemeindeamt bzw. Rathaus und auf der Webseite der jeweiligen Stadt (www.bregenz.at, www.dornbirn.at, www.feldkirch.at, www.bludenz.at). Oder durchstöbere die Seite www.laendleanzeiger.at nach Online-Schnäppchen – auch für Möbel, Einrichtungsgegenstände, Elektronik, Fahrzeuge.

05 BEHÖRDEN

Mit einigen Behörden wirst du früher oder später in Kontakt kommen:

05.01 GEMEINDEAMT/RATHAUS

Diese Einrichtungen sind verantwortlich für alle Arten von öffentlichen Dienstleistungen. Eine Liste und die E-Mail-Adressen aller Gemeindevertretungen findest du unter www.chancenland.at/documents/gemeindeliste.pdf.

Wer nach Österreich zieht, muss sich sowohl

auf dem Meldeamt als auch bei der Bezirkshauptmannschaft anmelden (Meldepflicht). Das Meldeamt ist meist Teil des Rathauses bzw. des Gemeindeamtes.

05.02 BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT

Kontaktiere die Bezirkshauptmannschaft, um dich in deinem Bezirk zu registrieren oder deinen ausländischen Führerschein umschreiben zu lassen.

Bezirkshauptmannschaft Dornbirn
www.vorarlberg.at/bhdornbirn

Bezirkshauptmannschaft Bludenz
www.vorarlberg.at/bhbludenz

Bezirkshauptmannschaft Bregenz
www.vorarlberg.at/bhbregenz

Bezirkshauptmannschaft Feldkirch
www.vorarlberg.at/bhfeldkirch

05.03 LANDESREGIERUNG

Die Österreichische Staatsbürgerschaft wird direkt bei der Vorarlberger Landesregierung beantragt. Um sie erlangen zu können, musst du in den vergangenen zehn Jahren in Österreich gelebt haben.

Mehr Informationen darüber gibt es unter www.help.gv.at im Abschnitt Leben in Österreich | Staatsbürgerschaft.

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, 6900 Bregenz
www.vorarlberg.at

05.04 BOTSCHAFT

Für die Verlängerung eines ausländischen Passes ist die Botschaft deines Heimatlandes zuständig. Eine Liste mit Kontaktadressen findest du unter www.chancenland.at/documents/botschaften.pdf.

Honorarkonsulat Deutschland
Schulgasse 7, 6850 Dornbirn
bregenz@hk-diplo.de

Honorarkonsulat Schweiz
Arlbergstraße 111a, 6900 Bregenz
bregenz@honorarvertretung.ch

Honorarkonsulat Italien
Churerstrasse 42/8, 6830 Rankweil
italconsul-vorarlberg@vol.at

06 GELD

Österreich ist Mitglied der Europäischen Union (EU) und nutzt die Währung Euro (€).

NOTRUFNUMMERN

Wichtige Notrufnummern sind:

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettungsdienst/Berg-/Wasserrettung
112 Euro-Notruf

141 Ärztenotruf (Abfrage Bereitschaft)
01 406 43 43 Vergiftungszentrale

Vorarlberger arbeiten ehrgeizig und fleißig, wissen aber ihre Freizeit optimal zum Entspannen und Kraft Tanken zu nutzen. ©Matthias Weissengruber
RECHTS Spar ist eines der wichtigsten Lebensmittelgeschäfte in Vorarlberg. ©Flickr.com ArialCrime

CHECKLISTE - WOHNUNG MIETEN

Vor Unterzeichnung eines Mietvertrages solltest du dich über allfällige Provisionen, Vertragsabschlussgebühren, Bedingungen und Bindungsfristen beim Vermieter informieren.

Nach der Vertragsunterzeichnung:

- Bezahlung der Kaution per Sparbuch
- Anmeldung Strom/Gas www.vkw.at
- Anmeldung GIS www.gis.at
- Anmeldung Internet
  Liste der Anbieter auf Seite 021
- Registrierung beim Meldeamt mit deiner neuen Adresse - siehe Seite 004

Um dein Gehalt zu bekommen, die Miete zu bezahlen und andere Geldtransaktionen durchzuführen, benötigst du ein österreichisches Bankkonto. Ein solches kann bei einer lokalen Bank eröffnet werden, beispielsweise bei der Hypo Landesbank (www.hypovbg.at). Für die Kontoeröffnung benötigst du deinen Reisepass.

Die Öffnungszeiten von Banken sind in der Regel von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr. An bestimmten Tagen bieten Banken Sonderöffnungszeiten, um berufstätigen Kunden entgegen zu kommen. Erkundige dich am Besten gleich vor Ort darüber und ebenso über die Möglichkeiten des Online-Bankings. Viele Geldtransaktionen können heutzutage via Online-Banking bequem über das Internet von zu Hause aus realisiert werden.

Die meisten Geschäfte, Restaurants und Bars akzeptieren Kreditkarten. Geldautomaten findest du bei Banken oder an stark frequentierten Orten. Es spielt dabei keine Rolle, welchen Geldautomaten du wählst, die Gebühren sind bei allen gleich hoch.

MIETKOSTEN

Die durchschnittliche Miete für eine schöne Wohnung (bis 65 m²) in guter Lage, ohne laufenden Kosten beträgt etwa

- Bregenz 8,50 €/m²
- Dornbirn 8,30 €/m²
- Lustenau 7,00 €/m²
- Hohenems 6,90 €/m²
- Götzis 7,20 €/m²
- Feldkirch 7,80 €/m²
- Bludenz 6,70 €/m²
- Schruns 7,00 €/m²

Die monatliche Mietkosten für eine Wohnung mit 60 m² betragen demnach je nach Lage ca. 500 €, ohne Gas, Strom, etc.

Vorarlberg hat aufgrund seiner Nähe zur Schweiz den höchsten Lebensstandard Österreichs. Daher sind die Preise höher als in anderen Regionen, aber eben auch das Lohnniveau.

Verschreibungspflichtige Medikamente gibt es in Österreich nur in Apotheken. Kosmetika sind in den meisten Supermärkten erhältlich. Für ein größeres Angebot und bessere Preise lohnt sich der Besuch eines Drogeriegeschäftes, z.B. dm (www.dm-drogeriemarkt.at) oder Bipa (www.bipa.at). Alkohol gibt es in allen Supermärkten, Wein und Bier ab 16 Jahren, Hochprozentiges ab 18 Jahren.

07 WOHNUNG

07.01 WOHNUNGSSUCHE

Der einfachste Weg eine Wohnung zu finden ist die Online-Suche, z.B. auf www.laendleimmo.at oder www.immo-agent.at. Für Wohngemeinschaften lohnt sich der Blick auf www.easywg.at und www.fhv.at/campus-fhv/wohnungsboerse.

Zusätzlich werden Immobilienangebote in regionalen Zeitungen wie WANN & WO, Vorarl-

berger Nachrichten (VN) und Gemeindeblättern veröffentlicht. WANN & WO ist eine kostenlose Zeitung, die vorwiegend junges Publikum addressiert, und jeden Mittwoch und Sonntag an alle Haushalte in Vorarlberg verteilt wird. Die VN sind die meist gelesenste Zeitung Vorarlbergs, kosten 1,70 € bzw. 2,00 € und bieten samstags einen eigenen Immobilienteil mit Wohnungsangeboten.

07.02 VERTRAGSABSCHLUSS

Üblicherweise wird ein Mietvertrag für eine Wohnung auf drei Jahre abgeschlossen und beinhaltet eine dreimonatige Kündigungsfrist. In vielen Fällen kannst du nach Absprache auch früher ausziehen, wenn du selbst einen geeigneten Nachmieter findest.

Es ist außerdem üblich, dass Vermieter vor dem Einzug um eine Kaution bitten, die ca. dem Dreifachen der monatlichen Mietkosten entspricht. Am Besten stellst du diese Kaution in Form eines Sparbuches, dann erhältst du weiterhin Zinsen für dein Geld während es in Gewahr deines Vermieters ist. Wenn du die Wohnung nach Auszug ordnungsgemäß übergibst, erhältst du deine Kaution in voller Höhe zurück.

In den meisten Fällen werden Wasser, Gas, Strom, TV, Internet und GIS* separat abgerechnet und du musst dich selbst dafür anmelden und neben den Mietkosten selbst bezahlen. Erkundige dich am Besten vorab beim Vermieter, welche Kosten auf dich zukommen und um was du dich selbst kümmern musst.

STROM

Österreich nutzt 220 Volt (50 Hz) Strom.

Wenn du keine Typ C-Plug-ins (Plug-in mit zwei runden Kontakten) verwendest, vergiss nicht einen Adapter für elektrischen Geräte mitzubringen.

*In Österreich ist für Fernsehen und Radio eine monatliche Gebühr zu bezahlen, die über den GIS (Gebühren Info Service) erhoben und auch so genannt wird. Anmeldungen sind online unter www.gis.at notwendig. Die Gebühren betragen ca. 19,78 € pro Monat.

Die Anmeldung von Strom und Gas ist über www.vkw.at möglich. Die Kosten werden auf Basis des bisherigen Verbrauchs geschätzt und monatlich bezahlt. Einmal im Jahr wird der reale Verbrauch berechnet und zu tatsächlichen Kosten fakturiert. Entweder erhältst du zuviel bezahlte Gebühren zurück oder musst bei einem höheren Verbrauch nachzahlen.

Das Gemeindeamt bzw. Rathaus erhebt einmal jährlich eine Müllgebühr, um die kommunale Abfallentsorgung zu bezahlen. Je nach Wohnort ist die Höhe und Verwaltung unterschiedlich geregelt. Meist erfolgt die Abrechnung Ende Januar und du erhältst mittels Brief Anweisungen zur Bezahlung der Müllgebühren.

Vorarlbergs größtes Skigebiet Silvretta Montafon bietet über 155 km präparierte Pisten, einen tollen Snowpark, erstklassige Restaurants und modernste Infrastruktur. ©Michael Marte | RECHTS Moderne Business Parks wie das CCR in Lustenau sind Heimat innovativer Unternehmen. ©Marcel Hagen. Alle Rechte bei PRISMA Unternehmensgruppe.

Bitte trenne deinen Abfall in Papier, Glas, Metall, Kunststoff, Bio- und Restmüll. Letztere drei werden regelmäßig an bestimmten Tagen bei dir zuhause abgeholt – Restmüll in schwarzen Säcken, Plastikmüll in gelben Säcken und Biomüll in braunen Papier- bzw. grünen Plastiksäcken.

Papier-, Glas- und Metallabfall wird an Müllstationen gesammelt. Informiere dich bei deinem Vermieter oder im Gemeindeamt, wo sich die nächste Müllstation befindet und wann welcher Abfall abgeholt wird.

07.03 EINRICHTUNG

Die größte Auswahl an Möbeln und Einrichtungsgegenständen bieten die Geschäfte Lutz (www.xxxlutz.at), Mömax (www.moemax.at) und kika (www.kika.at).

Utensilien zur Gestaltung deiner Wohnung oder deines Gartens (z.B. Wandfarbe, Werkzeuge, Pflanzen) findest du bei bauMax (www.baumax.at) oder bei Schmidt's (www.schmidt-s.at).

Nahegelegene IKEA Einrichtungshäuser gibt es in Innsbruck, Ulm und St. Gallen, oder bestelle Möbel online unter www.ikea.at.

08 KOMMUNIKATION

08.01 HANDY

Österreich hat vier große Telefonanbieter:

- Telekom Austria, A1 www.a1.net
- tele.ring www.telering.at
- T-Mobile www.t-mobil.at
- drei www.drei.at

Durch seine geografische und topografische Beschaffenheit nutzen Telefonanbieter Österreich gerne als Testmarkt, deshalb sind im Vergleich zu anderen europäischen Ländern die Preise für Telefonie günstig. Unter www.tarife.at findest du alle aktuellen Handytarife im Überblick und kannst mit ein paar Angaben den günstigsten Tarif für dein Nutzungsverhalten ausrechnen.

Zusätzlich zu den Vertragstarifen gibt es Prepaid-Angebote z.B. von bob (www.bob.at) und yesss! (www.yesss.at). Tipp: Vergleiche die Kosten für internationale Anrufe und Roaming im Voraus.

08.02 INTERNET

Die meisten Wohnungen haben einen Internetanschluss, der über verschiedene Anbieter aktiviert werden kann. Eine Liste der Anbieter findest du auf Seite 021.

Wenn deine Wohnung über keinen Internetanschluss verfügt, kannst du einen mobilen Internet-Stick kaufen. Diesen erhältst du ebenfalls bei den Mobilfunkanbietern, die oben aufgelistet sind. Die Preise für diese Mobile-Sticks sind im Vergleich zu anderen europäischen Ländern gering und die Verbindung ist gut. In ländlichen Gebieten ist es immer ratsam, vor Vertragsabschluss die Verbindung vor Ort zu überprüfen.

Starte deine Karriere bei einem der innovativen Unternehmen Vorarlbergs, insbesondere Maschinenbauer und Softwareentwickler werden gesucht. ©Matthias Weissengruber (Inet-Logistics GmbH) | RECHTS Bei den attraktiven Arbeitsbedingungen macht Arbeiten Spass. ©Matthias Weissengruber

09 ARBEIT

09.01 JOBSUCHE

Wenn du einen Job in Vorarlberg suchst, informiere dich unter www.chancenland.at.

Die Webseite bietet dir Informationen über die Region, die Arbeitsbedingungen und Unternehmen. Zudem kannst du in der Karriere-Datenbank offene Stellen finden, die deinen Anforderungen gerecht werden, und dich über Unternehmen informieren, die du noch nicht kennst. Die Webseite richtet sich in erster Linie an Techniker und umfasst Jobs von Maschinenbau über Softwareentwicklung bis hin zu Lasertechnologie.

Zusätzlich findest du Jobs online auf www.laendlejob.at, www.westjob.at und in der regionalen Tageszeitung Vorarlberger Nachrichten (VN). Diese bietet mittwochs und samstags einen eigenen Karriereteil mit Jobangeboten.

PERSONALBERATER

Ausführliche Unterstützung bei der Jobsuche bieten dir erfahrene Personalberater:

CCR Management	www.ccr-management.com
Eduard Konzett	www.konzett.at
Giesinger&Partner	www.giesinger.jobs
Hans-Jürgen Klien	www.klien-search.com
HRM-Institut	www.hrm-institut.at
Kathan&Sepp	www.die-personalberater.at
Mayer Gruppe	www.mayer.co.at

09.02 BEWERBUNG

Bei der Bewerbung für eine Stelle ist es üblich, deinen Lebenslauf mit Portraitfoto, einem Bewerbungsschreiben und den entsprechenden Zertifikaten an den Personalverantwortlichen zu senden. Beziehe dich optimalerweise auf ein Jobinserat oder stelle eine nachvollziehbare Verbindung her und erkläre ausführlich dein Interesse und deine Motivation gerade für dieses Unternehmen zu arbeiten.

Auch für das Vorstellungsgespräch solltest du deinen Lebenslauf zur Hand haben, entsprechende Kleidung tragen, pünktlich sein und relevante Fragen vorbereiten, um dein Interesse für die offene Position zu zeigen.

09.03 ARBEITSBEDINGUNGEN

In Österreich darf die Arbeitszeit laut Gesetz acht Stunden am Tag und 40 Stunden pro Woche nicht überschreiten. Je nach Branche und Kollektivvertrag sind Abweichungen nach unten üblich, so beträgt die Normalarbeitszeit im metallverarbeitenden Gewerbe 38,5 Stunden pro Woche. Zudem haben alle Arbeitnehmer einen gesetzlichen Anspruch auf fünf Wochen bezahlten Urlaub pro Jahr, was 25 Arbeitstagen entspricht.

Stunden, die über die wöchentlich festgelegte Normalarbeitszeit hinausgehen, gelten als Überstunden. Diese werden je nach Ver-

FEIERTAGE

13 Feiertage sind in Österreich arbeitsfrei:

1. Jänner	Silvester
6. Jänner	Dreikönigsfest
	Ostermontag
1. Mai	Tag der Arbeit
	Christi Himmelfahrt
	Pfingstmontag
	Fronleichnam
15. August	Maria Himmelfahrt
26. Oktober	Nationalfeiertag
1. November	Allerheiligen
8. Dezember	Maria Empfängnis
25. Dezember	Weihnachten
26. Dezember	Stefanitag

einbarung ausbezahlt oder als Zeitausgleich abgegolten. In vielen Vorarlberger Unternehmen ist eine gleitende Arbeitszeit üblich, d.h. du bestimmst innerhalb eines vereinbarten Rahmens flexibel Beginn und Ende deiner täglichen Arbeitszeit.

Das Entgelt für deine Arbeit wird in der Regel monatlich ausbezahlt. Zusätzlich zu den zwölf Gehältern erhalten österreichische Arbeitnehmer zwei weitere Entgelte, eines im Sommer (Urlaubsgeld) und eines im Winter (Weihnachtsgeld).

Im Bewerbungsprozess wird entweder der monatliche Bruttolohn oder der Jahreslohn verhandelt. Der Bruttolohn ist das Entgelt vor Abzügen, der Nettolohn ist jener, der wirklich auf deinem Konto einlangt. Unter http://bruttonetto.arbeiterkammer.at kannst du den Bruttolohn, den Nettolohn, die Einkommenssteuer und die Sozialversicherungsabgaben selbst berechnen.

In der Regel ist der erste Monat eines Beschäftigungsverhältnisses als Probezeit angedacht, danach gilt eine Kündigungsfrist von einem bis drei Monate, je nach Kollektivvertrag, Betriebszugehörigkeit und Vereinbarung. Befristete Dienstverhältnisse sind in Vorarlberg abgesehen von Praktika nicht üblich.

09.04 EINKOMMENSSTEUER

Wer mehr als sechs Monate im Jahr in Österreich lebt, muss hierzulande Einkommenssteuer bezahlen. Diese wird direkt vom Lohn abgezogen. Die Steuerquote in Österreich ist progressiv, je höher der Verdienst umso höher der zu leistende Steuersatz.

Zu Beginn des neuen Jahres ist es empfehlenswert eine Arbeitnehmerveranlagung für das vergangene Jahr zu machen, um sicherzustellen, dass der richtige Steuersatz bezahlt und Steuersenkungen geltend gemacht wurden. Registriere dich dazu unter https://finanzonline.bmf.gv.at und folge den Anweisungen.

10 GESUNDHEITSSYSTEM

Im internationalen Vergleich rangiert Österreich unter den Top-Nationen in Bezug auf Lebensqualität und dem Niveau des Gesundheitssystems. 94 % der österreichischen Bevölkerung sind mit dem heimischen Gesundheitsangebot zufrieden, nach Belgien bedeutet das international den zweiten Platz.

Sobald du Vollzeit arbeitest, bist du sozialversichert (siehe 11) und die Krankenversicherung wird automatisch von deinem Gehalt abgezogen. Im Unterschied zur Schweiz und anderen Ländern ist die Krankenversicherung obligatorisch und du wirst je nach Job und Branche automatisch über einen Anbieter versichert. Das spart dir Aufwand und Zeit.

Die Mehrheit der Vorarlberger Arbeitnehmer ist bei der Vorarlberger Gebietskrankenkasse (VGKK) versichert. Besondere Berufsgruppen wie Ärzte, Landwirte und öffentliche Bedienstete werden durch eigene Versicherungsträger betreut.

SPORTLICHE FESTIVALS

Viele Events in Vorarlberg sind sportlicher Natur. So hat sich das Freakwave Festival in Bregenz für Wakeboarder etabliert und das Montafon Freeride Festival als Hotspot für waghalsige Skifahrer. Bei der King of the Water-Tour gilt es ein Wasserbecken mit Skiern zu durchqueren und die outdoortrophy ist die inoffizielle Weltmeisterschaft im Outdoorsport. Extremsportler messen sich im Berglauf, Paragleiten, Wildwasserkajak und Mountanbikefahren im Bregenzerwald.

Die Krankenversicherung deckt die ganze Familie (auch Ehepartner und Kinder) automatisch ohne zusätzliche Kosten ab. Die Versicherung umfasst Dienstleistungen wie die Behandlung bei Ärzten und Zahnärzten, Medikamente, Physiotherapie, Krankenhausaufenthalte und Mutterschaftsgeld.

Bei Un- oder Notfällen solltest du direkt das nächstgelegene Krankenhaus in Bludenz, Feldkirch, Rankweil, Hohenems, Dornbirn oder Bregenz aufsuchen bzw. den Rettungsdienst (Rotes Kreuz) unter der Telefonnummer 144 benachrichtigen.

In Krankheitsfällen, die kein Notfall sind, vereinbare telefonisch einen Termin mit einem Arzt. Auf www.medicus-online.at findest du eine Liste von Ärzten gereiht nach Standorten und Spezialgebieten.

Achte darauf, dass du dich für eine Arzt mit einer Kooperation mit deiner Krankenkasse entscheidest (z.B. VGKK Vertragspartner). Bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen von privaten Ärzten bzw. von Ärzten, die keine Partner deiner Krankenkasse sind, musst du die Kosten bzw. einen Teil der Kosten selbst tragen.

11 VERSICHERUNG

Bei Beginn eines regulären Arbeitsverhältnisses wirst du automatisch vom Arbeitgeber bei der Sozialversicherung angemeldet. Diese umfasst die Kranken-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pensionsversicherung.

11.01 KRANKENVERSICHERUNG

Die Krankenversicherung deckt Kosten, die durch Krankheiten verursacht werden und auch den Mutterschutz. Um Leistungen von Ärzten in Anspruch nehmen zu können, benötigst du die e-card, die deine Versicherungsnummer enthält und den Versicherungsschutz bestätigt. Diese elektronische Chipkarte wird dir 14 Tage nach Anmeldung zur Versicherung zugesandt. Du solltest die e-card immer bei dir tragen – auch im Ausland, da sie auch die Arztkosten in anderen EU-Mitgliedsstaaten deckt. www.sozialversicherung.at

Im Krankheitsfall bist du verpflichtet deinen Arbeitgeber umgehend über deine Arbeitsunfähigkeit zu informieren. Der Arbeitgeber kann – und in den meisten Fällen wird – ein ärztliches Attest als Nachweis fordern. Gehe darum am Besten gleich zum Arzt und lass dir eine Krankmeldung ausstellen (siehe 10).

Großartige Musik und tolle Atmosphäre beim poolbar Festival, das jedes Jahr sechs Wochen lang im Alten Hallenbad in Feldkirch stattfindet. ©Matthias Rhomberg | Bei Schlechtwetter lässt es sich toll in einem Spa oder einer Therme entspannen, im Bild: Bad Reuthe. Alle Rechte bei Gesundheitshotel Bad Reuthe. | Das Freakwave Festival am Bodensee zeigt eine ganz neue Seite Vorarlbergs. ©Matthias Rhomberg

11.02 UNFALLVERSICHERUNG

Die Unfallversicherung deckt Kosten von Unfällen ab, die direkt bei der Arbeit und auf dem Weg zur oder von der Arbeitsstätte passieren sowie Kosten für Krankheiten, die durch die Arbeit verursacht werden. www.auva.at

Unfälle, die in der Freizeit passieren oder nicht unmittelbar mit dem Job verbunden sind, werden von der Versicherung nicht abgedeckt. Deshalb empfiehlt es sich zusätzlich eine private Unfallversicherung abzuschließen. Eine Liste von Versicherungsanbietern ist auf Seite 021.

11.03 ARBEITSLOSENVERSICHERUNG

Wer mehr als 52 Wochen innerhalb der letzten zwei Jahre in Österreich gearbeitet hat, hat im Falle von Arbeitslosigkeit Anspruch auf Arbeitslosengeld. Die Höhe der Beihilfe wird auf der Grundlage des bisherigen Einkommens berechnet. Details zu den Auflagen, Regelungen und Voraussetzungen findest du unter www.ams.at.

11.04 PENSIONSVERSICHERUNG

Nach 15 Jahren aktiver Arbeit in Österreich entsteht für Arbeitnehmer ein Pensionsanspruch. Das Pensionsalter in Österreich beträgt 60,5 Jahre für Frauen und 65 Jahre für Männer. Die Höhe der Rente hängt vom Gehaltsniveau, den gearbeiteten Jahren und dem Alter ab, in dem der Ruhestand angetreten wird.

Einwohner von EU-Mitgliedsstaaten und der Schweiz erhalten eine Rente nach österreichischem Recht, wenn sie mehr als ein Jahr

in Österreich gearbeitet haben. www.sozialversicherung.at

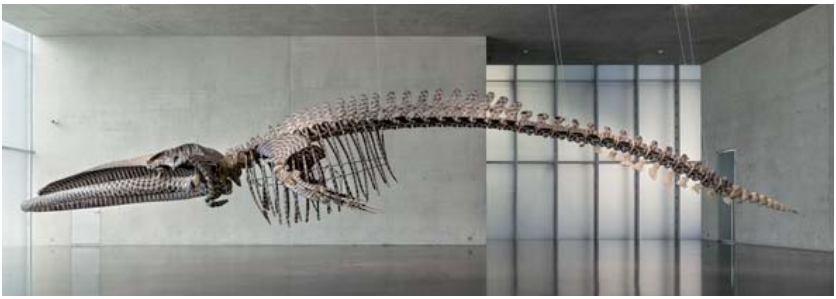
Wer weniger als 395,31 € im Monat verdient (geringfügige Beschäftigung), ist vom Arbeitgeber aus nur unfallversichert. In diesem Fall empfiehlt sich der Abschluss einer privaten Pensions- und Krankenversicherung.

Die MVK (Mitarbeitervorsorgekasse) ist ein zusätzliches Sozialprogramm in Österreich. Arbeitgeber zahlen 1,53 % des Bruttolohns monatlich in einen Fonds ein, der als Pauschalbetrag einmalig beim Antritt des Ruhestandes ausbezahlt wird.

12 AUSBILDUNG

12.01 STUDIUM

In Österreich können Hochschulen selbst entscheiden, ob sie Studiengebühren einheben oder nicht. An der FH Vorarlberg (FHV) in



Nach dem MOMA in New York, dem Pariser Centre Pompidou und dem Tate Museum in London, zeigte der mexikanischen Künstler Gabriel Orozco seine Ausstellung Natural Motion im Kunsthaus Bregenz. ©Markus Tretter | OBEN Spielerisches Entdecken von Technik und Natur im inatura Museum. ©Darko Todorovic (Lange Nacht der Forschung) | RECHTS Die FHV bietet praxisorientierte Ausbildung mit modernster Infrastruktur. Alle Rechte bei FHV.

Dornbirn und an der Pädagogischen Hochschule (PH) in Feldkirch ist das Studium kostenfrei möglich.

Die FHV bietet ingesamt 12 Vollzeit- und Teilzeit-Studiengänge mit hoher Praxisorientierung und internationaler Ausrichtung auf Bachelor- und Master-Niveau. Siehe Factbox unten und Details unter www.fhv.at.

Im Herbst 2014 startet erstmals ein dualer Studiengang (Elektrotechnik Dual), der theoretische Ausbildung im Hörsaal mit praktischer Ausbildung im Betrieb kombiniert.

Zusätzlich ermöglicht Schloss Hofen, Zentrum für Weiterbildung in Lochau, attraktive Studiengänge in Kooperation mit internationalen Hochschulen. Siehe Auszug in der Factbox unten und Details unter www.schlosshofen.at.

FHV STUDIENGÄNGE

- Internationale Betriebswirtschaft (BA)
- Mechatronik (BSc/MSc)
- Maschinenbau (BSc)
- Elektrotechnik/Elektronik (BSc)
- Elektrotechnik Dual (BSc)
- Wirtschaftsingenieurwesen (BSc)
- Informatik (BSc/MSc)
- Soziale Arbeit (BA/MA)
- InterMedia (BA/MA)
- Business Process Management (MA)
- Controlling & Finance (MA)
- International Marketing & Sales (MA)
- Energietechnik und -wirtschaft (MSc)

Beide Institutionen sind Teil der Internationalen Bodensee Hochschule (IBH) – einem Zusammenschluss von 30 Hochschulen in den vier Ländern um den Bodensee. Wem das Studienangebot regional nicht ausreicht, kann in direkter Nähe das Angebot überregionaler Hochschulen in Anspruch nehmen. Die ETH Zürich, die HSG St. Gallen, die Universität Liechtenstein, die Zeppelin Universität Friedrichshafen und die Universität Konstanz sind in weniger als zwei Stunden erreichbar und eignen sich auch für ein berufsbegleitendes Studium von Vorarlberg aus.

Die Pädagogische Hochschule (PH) in Feldkirch bietet Bachelorstudien für das Lehramt an Volks- und Hauptschulen und umfassende Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen in Vorarlberg.

WEITERBILDUNGSPROGRAMME (Auszug)

- Innovation, Produktmanagement und Produktentwicklung (MSc)
- Organisationsberatung und Organisationsentwicklung (MSc)
- Public Health Governance (MSc PHG)
- Standort-/Regionalmanagement (MSc)
- Life Cycle Management - Bau (MSc)
- Seilbahnen – Engineering und Management (MSc)
- Micro- and Nanotechnology (MSc)

12.02 SCHULEN

Unter www.vobs.at findest du eine Liste mit allen Schulen in Vorarlberg.

Allgemeine Informationen über das österreichische Bildungssystem findest du auch in der CHANCENLAND VORARLBERG Standortbroschüre (www.chancenland.at/downloads).

13 FREIZEIT

Die Menschen in Vorarlberg arbeiten fleißig und ambitioniert für ihre Karriere, in ihrer Freizeit aber sind sie beeindruckend spontan darin die Natur, um sich herum zu genießen. Ski-

fahren, Wandern, Klettern – es ist kein Mythos, die Vorarlberger leben es. Sie nehmen die Freizeit und ihren Urlaub ernst, lieben es zu reisen und sind abenteuerlich.

Unter www.chancenland.at findest du auch Informationen über Freizeitaktivitäten (Menüpunkt LEBEN). Durch die kurzen Entfernungen und die landschaftliche Vielfalt ist Sport und Erholung auch nach Arbeitsschluss abends noch möglich. Den Feierabend für eine Ski- oder Mountainbiketour zu nutzen, ist nicht ungewöhnlich. www.vorarlberg.travel

13.01 SPORTVEREINE

In Vorarlberg gibt es eine große Auswahl an Sportvereinen – rund 900 an der Zahl. Der Vorarlberger Sportverband (ASVÖ) unterstützt ca. 740 dieser Clubs in 64 verschiedenen Sportarten mit über 85.000 Mitgliedern. www.vsv.at

Die meisten sportlichen Aktivitäten finden im Freien statt, da die Natur und Landschaft großartige Möglichkeiten bieten. Im Winter ist Skifahren, Skitouren, Snowboarden und Eishockey sehr beliebt. Im Sommer toben sich die Vorarlberger mit Fußball, Schwimmen, Wandern, Trekking, Golfen und Paragleiten aus. Handball, Tennis, Squash und Volleyball werden das ganze Jahr über gerne gespielt.

Vorarlbergs Handball-Teams A1 Bregenz und Alpla Hard führen abwechselnd die österreichische Nationalliga an und spielen auf internationalem Niveau – dasselbe gilt für eine Vielzahl von Wintersportlern, darunter Snowboard Cross Weltmeister Markus Schairer, der dreifache Kombination-Weltmeister Marc Girardelli, der Skisprung-Weltmeister Toni Innauer, die Skiolympionisten Anita Wachter und Patrick Ortlieb, uvm.

Wenn du Canonying, Rafting, Bungee Jumping oder Kanufahren ausprobieren willst, informiere dich unter www.outdoor.at.

Neben Sportvereinen sind viele Vorarlberger Mitglied in einem Club wie der Freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle oder den Pfadfindern. Die Mitgliedschaft in einem Verband ist eine gute Plattform um neue Freunde zu finden.

13.02 SHOPPING

In Bregenz, Dornbirn, Hohenems, Feldkirch und Bludenz aber auch in vielen kleineren Orten finden an bestimmten Wochentagen Bauernmärkte statt, bei denen regionale Produkte wie selbst gemachter Käse, Brot, Wurst und Marmelade verkauft werden. In Dornbirn findet der

Das Konzertniveau in Vorarlberg kann mit dem in großen Städten locker mithalten. Spielboden, Conrad Sohm, Poolbar uvm. bieten eine hervorragende Mischung an Events im kleinen, exklusiven Rahmen. ©Markus Gmeiner | Capoeira Show in der Feldkircher Altstadt. Alle Rechte bei Feldkirch Stadtmarketing.

Markt jeden Mittwoch- und Samstagvormittag statt und bietet eine gute Gelegenheit sich mit Freunden zu treffen und bei einem Gläschen Sekt in den Tag zu starten.

Die größten Einkaufszentren Vorarlbergs sind der Messepark in Dornbirn (www.messepark.at) und der Zimbapark in Bludenz-Bürs (www.zimbapark.at). Zudem gibt es viele Geschäfte in den Stadtzentren von Bregenz, Dornbirn, Hohenems, Feldkirch und Bludenz.

Das größte Angebot von Sportbekleidung bieten Intersport (www.intersport.at), Hervis (www.hervis.at), Sajas (www.sajas.at) und Skinfit (www.skinfit.at). Letztere ist eine Vorarlberger Marke, die professionelle Funktionsbekleidung für Lauf- und Radsport bietet und besonders bei Marathonläufern, Triathleten, Tourengeher und Mountainbiker beliebt ist.

13.03 INTERNATIONALE KONTAKTE

Die Initiative Global Vorarlberg ermöglicht dir auf unkomplizierte Art Freundschaften zu schließen und die Region kennenzulernen. Jeder, der gerne internationale Kontakte knüpft, ist zum Mit-Wandern und Mitmachen eingeladen. www.globalvorarlberg.com.

Auf www.facebook.com/chancenland.vorarlberg werden auch Tipps für Events und Aktivitäten veröffentlicht, um Kontakte zu knüpfen.

14 NEWS UND EVENTS

14.01 NACHRICHTEN UND MEDIEN

Die meist genutzte News-Plattform in Vorarlberg ist www.vol.at. Dort findest du aktuelle Ereignisse, Informationen über Wetter, Veranstaltungen, Jobs und Immobilien.

SPRACHFÜHRER
VORARLBERGERISCH - DEUTSCH

allpot - hin und wieder
Äne und Ana - Großvater und Großmutter
a biz - ein bißchen, ein wenig
bläga, blära - weinen
Böscha - Gebüsch
daham, dahem, dahoam, dahuam - daheim
Däta - Vater, Papa
Dilli - Dachboden
drümmlig - schwindlig
eppas, etsches - etwas
fära, vorfära - letztes Jahr, vorletztes Jahr
fürba - mit dem Besen kehren
Gagla, Goga - Kinder
Gfret - Ärger, Unannehmlichkeit
Gschpana – Spielkamerad, Freund
güllna – mit Gülle düngen
Ha – entspricht etwa „Wie bitte?"
Häs, Hes – Kleidung
hehl – glatt, eisig, auch: einschmeichelnd
Hoi – Hallo
hudla – sich beeilen
keia – hinfallen
Kemmifäg'r – Schornsteinfeger
Kog, Koga – Kerl (abwertend)
Kutze – Wolldecke
Lälla – Zunge
lätz – schlecht, verkehrt
losa, losna – hören
Moatle, Meigi – Mädchen
Mutz – Kuss, Bussi
netza – gießen
nüd, nünt – nicht, auch: nichts
od'r – oder (als Interjektion)
Pfüate – Verabschiedungswort
Pfulfa – Polster
Ribl, Brösl – Vorarlberger Gericht aus Grieß
roos – ziemlich
Schesa – Kinderwagen
Schopf – Schuppen
schwätza – reden
Strucha – Schnupfen
Tschopa – Jacke
Und ätza? – Und jetzt?
v'rtruckt – schlau
wellaweg – wahrscheinlich
Zizile – Frankfurter Würstchen

14.02 VERANSTALTUNGEN

Neben www.vol.at findest du aktuelle Veranstaltungen auf www.huet.at und www.kulturzeitschrift.at (für Freizeitveranstaltungen) oder www.wirtschaftszeit.at (für Business-Events).

Wir haben ein paar jährliche Highlights zusammengefasst, die du nicht verpassen solltest:

JANUAR
Der weiße Ring www.derweissering.at

FEBRUAR
Faschingsumzüge und -feste
Schaaner Ried (Nachtumzug) www.faschingskomitee.com

MÄRZ
Traditionelles Funkenabrennen
Silvretta Montafon Freeride Festival www.freeridefestival.at
Bregenzer Frühling www.bregenzerfruehling.at
King of the Water Tour www.kingofthewater.com

APRIL
Vinobile Weinmesse www.feldkirch.at
Dornbirner Messe SCHAU! www.messedornbirn.at
Emsiana Kulturfest www.emsiana.at

MAI
Seelax Kultur Festival www.seelax.at
Pfingstfest in Schruns und Nüziders
Montfortspektakel www.feldkirch.at

JUNI
New Orleans Festival www.bregenz.travel
Bregenzer Hafenfest www.bregenz.travel
Silvretta Classic Rallye www.montafon.at/silvretta-classic-rallye
Tanz ist Festival www.tanzist.at
Sonnwendfeuer

JULI
Poolbar Festival www.poolbar.at
Milka Schokoladenfest www.bludenz.travel
Gauklerfest www.feldkirch.at
Origano Festival www.dornbirn.at
FOEN-X Kammgarn www.foen-x.com
Feldkircher Weinfest www.feldkirch.at
Sommer.Lust am Platz www.lustenau.at
Bregenzerwälder Bezirksmusikfest www.wald2014.at

AUGUST
Szene Open-Air Festival www.szeneopenair.at
Alpinale Kurzfilmfestival www.alpinale.net
Stadtfest Bregenz www.bregenz.travel
Hafenfest Bregenz www.bregenz.travel
Bezau Beatz www.bezaubeatz.at
Krauthobel Open-Air www.krauthobel.com
SommerERleben www.dornbirn.info

SEPTEMBER
Freakwave Festival www.freakwave.at
Altenstädter Kilbi www.kilbi.com
Schaulust Kultur Festival www.schaulust.net
outdoortrophy www.outdoortrophy.com

OKTOBER
Emser Oktoberfest www.oktoberfest.cc
Airport Race Days www.wildwestcrew.ws
Dornbirner Herbstmesse www.messedornbirn.at
Lange Nacht der Museen langenacht.orf.at
ArtDesign Feldkirch www.feldkirch.at/artdesign
Lustenauer Kilbi www.lustenau.at

NOVEMBER
Martinimarkt Dornbirn www.dornbirn.at

DEZEMBER
Weihnachtsmärkte

Weinfest in Feldkirch im tollen Ambiente der Altstadt. Alle Rechte bei Feldkirch Stadtmarketing

14.03 KINO

Für Filmfans gibt es eine Vielzahl an Kinos in ganz Vorarlberg. Die Standorte und das Programm findest du unter www.kino.vol.at.

Ein Kino der besonderen Art ist das Rio in Feldkirch. Es bietet spezielle Themenabende, leckeres Essen und ein tolles Rahmenprogramm. www.rauchgastronomie.at/rio

14.04 NACHTLEBEN

Hier findest du einen Auszug aus Bars und Clubs in Vorarlberg, um dir das Nachtleben zu Versüssen. Die Position auf der Karte entspricht nicht den realen Standorten.

Weitere Events, Clubs und Bars findest du auch unter www.wohintipp.at.

CHECKLISTE

		Benötigte Dokumente/Info	Status
BEVOR DU NACH VORARLBERG KOMMST			
Jobsuche	www.chancenland.at	Bewerbung, Lebenslauf	☐
Wohnungssuche	www.laendleimmo.at		☐
Flugsuche	www.checkfelix.com	Flüge nach Zürich, München, Innsbruck, Memmingen, Friedrichshafen	☐
ERSTE TAGE IN VORARLBERG			
Registrierung beim Meldeamt	Gemeindeamt/Rathaus	Reisepass, Meldezettel	☐
Eröffnung eines Bankkontos	Siehe Bankenliste unten	Reisepass	☐
Registrierung für Gas/Strom	www.vkw.at	Info beim Vermieter	☐
Anmeldung Internet	Siehe Anbieterliste unten	Info beim Vermieter	☐
Registrierung GIS	www.gis.at	Info auf der Webseite	☐
ERSTER MONAT IN VORARLBERG			
Zulassungsbescheinigung	Bezirkshauptmannschaft	Reisepass, Meldezettel	☐
e-Card	www.vgkk.at	Anmeldung durch Arbeitgeber	☐
Arbeitsvertrag	Arbeitgeber	Arbeitsbedingungen vereinbaren	☐
Autokauf	www.laendleauto.at	Haftpflichtversicherung, Vignette	☐

ANBIETERLISTE

Um dich bei deinem Start in Vorarlberg zu unterstützen, haben wir die wichtigsten Internet-Provider, Versicherungen und Banken übersichtlich dargestellt. Wähle selbst aus, für welchen Anbieter du dich entscheidest.

INTERNET

vol.at	www.highspeed.vol.at
UPC	www.upc.at
Tele2	www.tele2.at
iPlace	www.iplace.at
A1 Telekom	www.a1.net

VERSICHERUNGEN

VLV	www.vlv.at
Uniqua	www.uniqua.at
Allianz	www.allianz.at

BANKEN

Hypo	www.hypovbg.at
Raiffeisen	www.raiffeisen.at/vbg
Sparkasse	www.sparkasse.at
Volksbank	www.volksbank-vorarlberg.at
BTV	www.btv.at
ING DiBa	www.ing-diba.at
Bank Austria	www.bankaustria.at

Es gibt kaum eine Sportart, die in Vorarlberg nicht gelebt wird. Unter **www.aha.or.at/freizeit/sport** findest du eine Aufzählung von Vereinen und Kontaktadressen. Versuche dich im Klettergarten, probiere Squash aus oder meld dich im Baseballclub an. ©Michael Marte

Meldezettel

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒!

FAMILIENNAME oder NACHNAME (in Blockschrift), AKAD. GRAD (abgekürzt)
SMITH, MA

VORNAME lt. Geburtsurkunde (bei Fremden laut Reisepass)
John

Familienname vor der e r s t e n Eheschließung
-

GEBURTSDATUM	GESCHLECHT	RELIGIONSBEKENNTNIS
01.01.1980	männlich ☒ weiblich ☐	-

GEBURTSORT lt. Reisedokument (bei österr. Staatsbürgern auch lt. Geburtsurkunde); Bundesland (Inland) und Staat (Ausland)
California (United States)

PERSONENSTAND ☒ ledig ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Partnerschaft lebend ☐ geschieden ☐ aufgelöste eingetragene Partnerschaft ☐ verwitwet ☐ hinterbliebener eingetragener Partner

STAATSANGEHÖRIGKEIT
Österreich ☐ anderer Staat ☐ ⇨ Name des Staates: United States

1 Angabe der ZMR-Zahl (soweit bekannt): ☐☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐

REISEDOKUMENT bei Fremden
Art, z.B. Reisepass, Personalausweis: Passport
Nummer: C01234567 Ausstellungsdatum: 01.01.1990
ausstellende Behörde, Staat: Berkeley Post Office, California

ANMELDUNG der **Unterkunft** in	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen	Haus Nr.	Stiege	Tür Nr.
	Musterstraße	12		
	Postleitzahl: 6850	Ortsgemeinde, Bundesland: Dornbirn		

Ist diese **Unterkunft Hauptwohnsitz** : ja ☒ nein ☐

wenn **nein**, Hauptwohnsitz bleibt in	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen	Haus Nr.	Stiege	Tür Nr.
	Postleitzahl	Ortsgemeinde, Bundesland		

Zuzug aus dem Ausland ?
nein ☐ ja ☒ ⇨ Angabe des Staates: Virginia, US

2

ABMELDUNG der **Unterkunft** in	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen	Haus Nr.	Stiege	Tür Nr.
	Postleitzahl	Ortsgemeinde, Bundesland		

2 Sie verziehen ins Ausland ?
nein ☐ ja ☐ ⇨ Angabe des Staates

Im Falle einer Anmeldung: Unterkunftgeber (Name in Blockschrift, Datum und Unterschrift)	Datum und Unterschrift des Meldepflichtigen (Bestätigung der Richtigkeit der Meldedaten)
Thomas Schmitt, 12.12.2012	3

1 Die ZMR Nummer ist eine Verwaltungsnummer, die dir automatisch zugeteilt wird. Du kannst das Feld daher frei lassen.

2 Diese Felder werden nur benötigt, wenn deine letzte Unterkunft in Österreich war. Wenn du aus dem Ausland zuziehst, kannst du diese Felder leer lassen.

3 Unterschrift

WWW.CHANCENLAND.AT

CAREER

PLEASURE

SUCCESS